



Am Brunsberg-Kinderlauf haben so viele Schülerinnen und Schüler beteiligt wie nie zuvor.

FOTO: MICHAEL WEISE / MICHAEL WEISE

# Lauf-Events begeistern Hunderte

**Brunsborglauf und der 24-Stunden-Lauf** in Fleestedt locken Sportler aller Altersklassen und zahlreiche Zuschauer

BUCHHOLZ/FLEESTEDT :: Laufen ist im Trend. Die Zahl der Volksläufe nimmt zu und wie sehr sich der Sport inzwischen zum Familienereignis gemauert hat, zeigte sich einmal mehr am Wochenende. Im Buchholzer Ortsteil Holm-Seppensen stand am Sonntag der beliebte Lauf über den Brunsberg an. Es war die zehnte Auflage – Jubiläum also. Bereits einen Tag vorher begannen die Fleestedter mit ihrem 24-Stunden-Lauf, der sich bis in den Sonntag hineinzog.

Die Veranstalter den Brunsberglaufs freuten sich bei optimalen Temperaturen um die 20 Grad über rund 200 Nachmelder, die sich noch spontan entschlossen hatten, den Brunsberg zu stürmen, nach dem Motto „Wenn der Berg ruft, laufen sie alle!“. „Nie und nimmer haben wir mit einer Steigerung um über 100 Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr gerechnet“, so die Hauptorganisatoren Armin Schneider und Michael Wiese.

Am Ende gewann Fritz Subklew von Blau-Weiss Buchholz souverän in 45:33 Min. vor Oliver Elstermann in 46:32 vom Todtglüinger SV. Bei den Halbmarathon. Sieger Lars Röpke von der TSV Eintracht Hittfeld, er gewann in 1:23:55h, verriet platzierter Siegerehrer über den Zweitplatzierten Triathlet Torben Rohlf (1:28:34), dass der neun Kilometer von zu Hause zum Start des Brunsberglauf-Halbmarathons gelaufen war und nach

*Nie und nimmer haben wir mit einer Steigerung um über 100 Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr gerechnet*

Michael Wiese,  
Orga-Team Brunsberglauf

dessen Ende die neun Kilometer auch wieder zurück nach Hause gelaufen ist, als Vorbereitung für einen Iron-Man im nächsten Monat. Siegerin bei den Damen über die Halbmarathon-Distanz wurde die „laufende Heidekönigin“ von 2010 und heute ebenfalls Triathletin Jasmin Prack in 1:40:08h.

Die Organisatoren freuten sich besonders über die vielen Schülerinnen und Schüler, die gemeldet hatten: „Vor allem die Grundschullehrerinnen in und

um Buchholz haben einen tollen Job gemacht und im Schnitt zwischen 20 und 50 Schüler angemeldet, IGS und Rudolf Seiner Schule meldeten jeweils knapp über 30 Schüler.“ Den Preis von 200 Euro für die größte Gruppe teilten sich die Mühlenschule und das Albert-Einstein-Gymnasium Buchholz mit jeweils 109 Anmeldungen.

Im Rahmenprogramm des Laufs wurden bei der beliebten Tombola 2400 Lose verkauft, als Hauptgewinne lockten ein E-Bike und Reisegutscheine. 130 Helfer bekamen am Ende des Jubiläumslaufes von den Organisatoren rote Helferjacken des Sportbekleidungs-Sponsors Brands-Fashion für 10 Jahre treue ehrenamtliche Mitarbeit geschenkt.

## 24 Stunden starten mit Schiffsglocken-Signal

„Solange ihr beim Laufen noch ein Lächeln im Gesicht habt, ist alles gut“. Diese Worte gab Hindernisläuferin Jana

Sussmann aus Winsen den Teilnehmern mit auf die Strecke, bevor sie am Sonnabend mit der traditionellen Schiffsglocke den 5. 24-Stundenlauf und den ersten 3-Stunden-Staffellauf für Schüler und Jugendliche einläutete. Und zumindest der Sonnabend stellte alle Läuferinnen und Läufer bei Temperaturen jenseits der 30 Grad auch Temperen besonders Herausforderung. Für Abkühlung sorgte eine Duschanlage direkt an der Strecke im Sportzentrum Seevetal, die die Teilnehmer bei Bedarf bei jedem Durchlauf nutzen konnten.

Nach 24 Stunden kam es dann zu einem gemeinsamen Zieleinlauf der Gesamtsieger in der Einzelwertung bei Frauen und Männer. Monika Tegge-Walderstein aus Norderstedt gewann bei den Frauen und stellte mit 155,2 km einen neuen Streckenrekord auf. Den 2. Platz sicherte sich Marina Micic vom Team Marathon des Sables und Freunde mit 128,9 km gefolgt von Carmen Austin vom Laufftreff Geesthacht mit 114,6 km. Bei den Männern gewann Samir Schulz-Meinen aus Hamburg mit 159,9 km, gefolgt von Mike Friedel mit 133,7 km und Frank Berka 117,0 km.

Beim erstmals ausgetragenen 3-Stunden-Staffellauf für Schüler und Jugendliche gingen insgesamt fünf Staffeln mit jeweils maximal fünf Läufern an den Start. Den Lauf gewannen die Tornado Kicker Grün aus Fleestedt mit 33,4 km. Den 2. Platz sicherte sich die Tornado Kicker Team Blau mit 28,6 km, die wenige Sekunden vor den Spice-Girls.TWO über die Ziellinie liefen.



Torben Rohlf (l.) und Lars Röpke nach dem Halbmarathon. FOTO: MICHAEL WEISE



Monika Tegge-Walderstein und Samir Schulz-Meinen. FOTO: TUS FLEESTEDT